

IRMINA SZYCA

Reinhold Wietkamp

- Ehrenbürger der Stadt Chojnice

Sozialarbeiter, ein Freiwilliger, ein guter Mann - so nennen die Chojnicher Reinhold Wietkamp aus Deutschland, seit kurzem Ehrenbürger Chojnices.

Wietkamp Reinhold wurde am 29. Januar 1942 Emsdetten geboren. Er ist der jüngste von vier Kindern von Paula und Wilhelm Wietkamp. Er und seine Frau Monika haben zwei Söhne, Stefan und Markus. Reinhold ist ein aktiver Mensch und sehr bereit, Menschen in Not zu helfen. Über 24



*der Augenblick der Verleihung der Ehrenbürgerschaft Chojnices an Reinhold Wietkamp
(Foto Irmína Lysakowska)*



*Reinhold Wietkamp bei einem Treffen mit Chojnicer Vorschulkindern
(Foto Marian Nowak.)*

Jahre war er technischer Leiter im Krankenhaus von St. Marien in Emsdetten. Seit über 40 Jahren ist er aktives Mitglied der Hollinger-Schützengesellschaft, ausserdem machte er seit Jahrzehnten soziale Arbeit bei den Maltesern, wo er von 1982 medizinische Hilfe für Polen organisierte, einschließlich Chojnice.

Reinhold Wietkamp ist den Chojnicern bekannt durch seine humanitäre Hilfe, in erster Linie für das Chojnice Krankenhaus, aber auch direkt an einzelne Bewohner. Reinhold kam bereits ein Jahr vor der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages der Stadt Chojnice mit Emsdetten in die Stadt Chojnice. Im Jahr 1995 beteiligte er sich im Zusammenhang mit den ersten Kontakten zwischen der Hollinger Schützengesellschaft von Emsdetten und der Schützengesellschaft in Chojnice. Darüber hinaus war er in den Jahren 1977-2002 in Deutschland auf der Suche nach Sponsoren und Sammlung von Spendern, und besorgte die gesammelten Gegenstände und transportierte sie in das Krankenhaus von Chojnice, zahlreiche Geräte, medizinische

Ausrüstung und Medikamente. In den folgenden Jahren engagiert er sich für den Aufbau einer direkten und dauerhaften Freundschaft zwischen den Bewohnern der beiden Partnerstädte. Er gründete sogar den Verein zur Städtepartnerschaft und unterstützte die Stadt Emsdetten mit den Partnerstädten, in dem er für vier Jahre als Vorsitzender diente. Dann begann er eine Aktion zur Förderung der touristischen und kulturellen Gegend Chojnices und Tucheler Heide bei den Bewohnern Emsdetten und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Aktive Sozialarbeit Reinhold Wietkamps zugunsten kontinuierlichen Stärkung der Partnerschaften zwischen den Städten und ihren Bewohnern spiegelt sich in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wider. Reinhold fördert seit fast 20 Jahren die Traditionen der Regionen, unterstützt die Beteiligung der Bevölkerung, den Austausch von Erfahrungen zwischen den Bewohnern der Städte, einschließlich zwischen Musikern, Landwirten, Pädagogen, Kindergärten, Polizei, Feuerwehr oder Künstlergruppen. Er erzeugt auch ein gutes Bild Chojnices in Deutschland, organisiert Studienreisen für die Bewohner Emsdettens, deren Zweck es ist, die Gegend Chojnices kennen zu lernen. Diese Reisen können den direkten Kontakt zwischen den Bewohnern schaffen.

Um Reinhold zu danken, für seine seit vielen Jahren selbstlose Hilfe für die Stadt Chojnice und die Aktivitäten für ihre Bewohner, hat der Stadtrat in Chojnice ihm die Gewährung des Titels Ehrenbürger der Stadt Chojnice verliehen am 19. Mai 2014 mit der Resolution Nr. XLIII / 474/14. Der Akt der Verleihung des Titels zusammen mit einer Erinnerungsmedaille vom Künstler Janusz Jutrzenka Trzebiatowski hat Reinhold Wietkamp persönlich aus den Händen des Bürgermeisters von Chojnice Arseniusz Finster und dem Vorsitzenden des Stadtrats Mirosław Janowski erhalten, am 4. Juli 2014 wurde die Zeremonie im Sitzungssaal des Stadtrates abgehalten. Dabei war auch mit der Möglichkeit für persönliche Glückwünsche und Händedruck an Reinhold Leszek Bonna - Direktor der Fachklinik in Chojnice, Renata Dabrowska - Mitglied des Stadtrates, Mitglieder des Chojnicher Städtepartnerschaftsvereins und der Schützengesellschaft.

Reinhold Wietkamp ist ein außergewöhnlicher Mann, mit einem guten Herzen. Im Leben leitet ihn die selbstlose Hilfe gegenüber "fremden" Menschen - Polen, aber auch "fremden" Land - Polen. Unermüdlich engagiert er sich in der Entwicklung der deutsch-polnischen Freundschaft, sowie der Unterstützung von Menschen in Not. Das unter anderem schrieb diese Verleihung für immer in die Seiten der Geschichte der Stadt Chojnice und er wurde zum Ehrenbürger der Stadt, und damit zu seinen Freund.

In diesem Text verwendeten wir Teile der Antrags vom 7. Mai 2014 für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Chojnice an Reinhold Wietkamp, gerichtet vom Bürgermeister Chojnices an den Vorsitzenden des Stadtrates in Chojnice. Den Antrag verfasste Joanna Gappa vom Gemeindeamt in Chojnice.